

Niederschrift
über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Tönning
21.06.2022 - Nr. 3/2022 im Packhaus, Am Eiderdeich 18, Tönning

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 21:22 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender Stadtvertreter Peter Tetzlaff
Bürgervorsteher Jan Diekmann
Stadtvertreter Maik Peters
Stadtvertreterin Mery Ebsen
Stadtvertreter Jörg Rombach-Domeyer
Stadtvertreter Andreas Gülck
Stadtvertreter Hans-Joachim Teegen
Stadtvertreter Helge Harder

als Vertreter des Ausschussmitglieds Friedrich Busch

nicht anwesend:

Stadtvertreter Friedrich Busch
Stadtvertreter Jacob Peters

Gäste:

Stadtvertreter Uwe Wrigge
Stadtvertreter Helge Prielipp
Stadtvertreter Sascha Halupka

von der Verwaltung:

Bürgermeisterin Dorothe Klömmer
Tanja Wendt, Protokollführerin

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Peter Tetzlaff, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Peter Tetzlaff, erklärt, die Verwaltung schlage vor, die Tagesordnungspunkte 10 bis 14 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Hiergegen bestehen keine Einwände.

Tagesordnung:

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
3. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung des Hauptausschusses am 22.03.2022 in nichtöffentlicher Sitzung beraten wurden
4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 22.03.2022
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Verwaltung
7. Bericht Postfiliale (Gast: Herr Schütt)
8. Beratung und Beschlussfassung zu den Gänsefraßschäden an der Westküste
9. Verschiedenes

Es ist vorgesehen, die folgenden Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln:

10. Rechts- und Vertragsangelegenheiten
11. Personalangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Stundung, Niederschlagung und Erlass
14. Verschiedenes

3. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung des Hauptausschusses am 22.03.2022 in nichtöffentlicher Sitzung beraten wurden

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Tetzlaff, gibt bekannt, dass in der letzten Sitzung des Hauptausschusses am 22.03.2022 u. a. über Grundstücksangelegenheiten gesprochen worden sei. Details bzw. Einzelheiten hierzu sollen auch aus Datenschutzgründen nicht genannt werden.

4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 22.03.2022

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Peter Tetzlaff, erklärt, dass sich gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 22.03.2022 keine Einwendungen ergeben. Diese gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger spricht die arbeitsvertragliche Situation der Mitarbeiterinnen und die baldige Schließung der Postfiliale an.

Fragen an den Ausschuss bzw. die Verwaltung ergeben sich keine. Im Übrigen verweist Frau Klömmer auf TOP 7 und den Bericht von Herrn Schütt.

6. Bericht der Verwaltung

Frau Inga Petersen, die neue Stadtmanagerin, stellt sich vor und berichtet, welche Projekte sie bereits in Angriff genommen habe und was noch geplant sei. Frau Petersen erläutert, dass sie gern für Anregungen zur Verfügung stehe, um die weitere Entwicklung voranzutreiben.

7. Bericht Postfiliale (Gast: Herr Schütt)

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Peter Tetzlaff, äußert zunächst seinen Unmut über das Schreiben der Deutschen Post vom 17.05.2022.

Es wird die Situation der Mitarbeiterinnen der derzeitigen Postfiliale angesprochen und auf deren Situation hingewiesen. Herr Schütt erklärt hierzu, dass, sobald ein neuer Einsatzstandort gefunden sei, man natürlich auch wieder Personal benötige. Im Übrigen zeigt sich auch die Deutsche Post über die eingetretene Situation enttäuscht und bekennt, dass man vor zwei Jahren ganz offensichtlich eine falsche Entscheidung getroffen habe, was man jedoch im Voraus nicht habe wissen können. Herr Schütt räumt ein, dass die Formulierung des Schreibens sicherlich etwas unglücklich sei, diese jedoch den derzeitigen Sachstand abbilden würde.

Des Weiteren verweist Herr Schütt auf den engen Austausch mit der Stadtmanagerin, Frau Petersen.

Ein zeitnahe Übergang sei jedoch nicht möglich, man denke über Notlösungen nach. Ein Anspruch auf eine Postfiliale im Zentrum bestehe im Übrigen nicht, so Herr Schütt.

Stadtvertreter Jan Diekmann merkt an, dass man den jetzt eingetretenen Ärger hätte ggf. vermeiden können, wenn die Post sich des vorhandenen know hows der Stadt Tönning bedient hätte.

Der Vorsitzende, Peter Tetzlaff macht noch einmal eindringlich klar, dass die Post in Tönning verbleiben müsse. Hinsichtlich der Diskussion des Mobiliars und ob dieses am neuen Standort genutzt werden könne, diese Entscheidung, so Herr Schütt, liege nicht bei der Deutschen Post, sondern bei dem künftigen neuen Mieter.

Stadtvertreter Helge Prielipp weist auf die Pflicht der Post hin, in Tönning eine Filiale vorzuhalten, und zwar durchgehend.

Herr Schütt erklärt noch ergänzend, dass die Deutsche Post bereits seit über 20 Jahren keine eigenen Filialen mehr vorhalte und eine Entscheidung wohl in Kürze (ca. 2 bis 3 Wochen) fallen werde.

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Peter Tetzlaff, bedankt sich bei Herrn Schütt für die Ausführungen und verabschiedet ihn.

8. Beratung und Beschlussfassung zu den Gänsefraßschäden an der Westküste

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Tetzlaff, verweist auf die Beschlussvorlage und die Vorberatung im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss. Er erklärt, dass man im Bauausschuss keine Entscheidung getroffen, sondern die Entscheidung in die Fraktionen gegeben habe.

Nachdem es keine Rückfragen gibt, lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorlage der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:
Die Stadtvertretung der Stadt Tönning schließt sich der Resolution der Gemeinde Westerhever an die Landespolitik zu den Gänsefraßschäden an der Westküste und den darin aufgeführten Forderungen an. Die Verwaltung wird gebeten, dieses gegenüber dem Land Schleswig-Holstein an zuständiger Stelle zu kommunizieren.

Abstimmungsergebnis

| | |
|--|---|
| Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses | 9 |
| davon anwesend | 8 |
| Ja-Stimmen | 3 |
| Nein-Stimmen | 3 |
| Stimmenthaltungen | 2 |

Der Antrag ist somit abgelehnt.

9. Verschiedenes

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Peter Tetzlaff, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:14 Uhr.